

Neues Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses



Svend-Gunnar Kirmes

Am 19.11.1949 im thüringischen Altenburg geboren, lebt seit 1964 in Leipzig. Dort legte er am Thomas-Gymnasium das Abitur ab, studierte EDV-Ingenieur und anschließend Jura an der Berliner Humboldt-Universität, Außenstelle Leipzig. Nach Justitiartätigkeit beim Kombinat Elektroenergieanlagenbau (heute: Siemens) folgte 1983 das Rechtsanwaltspraktikum.

Seit dem 1.5.1984 arbeitet er in eigener Kanzlei in Grimma nahe Leipzig. Verheiratet, zwei Töchter.

Er ist Gründungsmitglied des Leipziger Anwaltsvereins (LAV) und war von 1990 bis 1994 dessen Schatzmeister und von 1994 bis 2002 dessen Vorsitzender. Im April 2002 wurde er zum Präsidenten des Anwaltverbandes Sachsen gewählt.

Seit dem 54. Deutschen Anwaltstag (2003) ist er Mitglied des Vorstandes des DAV und seit Februar 2004 vom Vorstand des DAV als Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der AG Familien- und Erbrecht gem. § 6 (1) der Geschäftsordnung der AG benannt.

Neues Mitglied der Redaktion



Gabriele Göhler-Schlicht, Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht

Frau *Göhler-Schlicht*, Jahrgang 1954, studierte Jura in Bonn und Freiburg. 1977 machte sie ihr erstes juristisches Examen in Köln und 1980 das zweite Examen in Düsseldorf. Sie ist seit September 1980 im richterlichen Dienst. Zunächst war sie bei dem Landgericht Düsseldorf und den Amtsgerichten Neuss und Ratingen

tätig. 1987 wechselte sie an das Landgericht Bonn, wo sie, zeitweise als stellvertretende Vorsitzende, in erst- und zweitinstanzlichen Zivilkammern eingesetzt war. Neben ihrer richterlichen Tätigkeit war sie seit 1983 auch als Dezentin in der Verwaltung der Landgerichte Düsseldorf und Bonn tätig. Außerdem hat sie im zweiten juristischen Staatsexamen geprüft.

In der Zeit von 1990 bis Ende 1993 war Frau *Göhler-Schlicht* an das Bundesministerium der Justiz abgeordnet und dort in den Referaten „Haushalt“ und „Zivilprozessrecht; arbeitsgerichtliches Verfahren“ als Referentin tätig. 1993 wurde sie zur Richterin am Oberlandesgericht ernannt.

Bei dem Oberlandesgericht Köln gehörte Frau *Göhler-Schlicht* ab 1994 zunächst dem für Familiensachen und allgemeine Zivilsachen zuständigen 27. Zivilsenat an. Von 1996 bis 1998 lebte sie mit ihrer Familie in Simbabwe. Da-

nach war sie Mitglied des für allgemeine Zivilsachen zuständigen 1. Zivilsenats des Oberlandesgerichts, seit Mai 2000 stellvertretende Vorsitzende des für allgemeine Zivilsachen, Computervertrags- und Handelsvertreter-sachen zuständigen 19. Zivilsenats. Ab November 2002 leitet sie den 21. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Köln, der neben allgemeinen Zivilsachen vor allem für Familiensachen, darunter speziell für Verfahren nach dem Haager Kindesentführungs-Übereinkommen zuständig ist.

Frau *Göhler-Schlicht* hat zwei Söhne im Alter von 17 und 15 Jahren.

Kontaktadresse (Einsendung von Entscheidungen):

Forum Familien- und Erbrecht

c/o VRinOLG Gabriele Göhler-Schlicht

Reichenspergerplatz 1

50670 Köln

Tel.: 02 21/7 71 17 43 oder 0228/3 72 88 90

Fax: 02 28/3 72 88 86

E-Mail: gabriela.schlicht@t-online.de

Verabschiedung Dieter Miesen

Herr Richter am Amtsgericht a.D. *Dieter Miesen* hat seine Arbeit als Redakteur für die Zeitschrift aus persönlichen Gründen beendet. Er hat letztmalig im Heft 2/2004 den Rechtsprechungsteil der FF bearbeitet.

Herr *Miesen* war seit dem 1.1.2002 neben Rechtsanwalt *Klaus Schnitzler* Redakteur der Zeitschrift. Er ist in Heft 1/2002 auf S. 21 ausführlich den Lesern vorgestellt worden. Er will sich jetzt, nachdem er 18 Jahre Familienrichter und Referent bei der Deutschen Richterakademie und bei verschiedenen Anwaltsvereinen war, überwiegend mit seinen weiteren Veröffentlichungen im Familienrecht (bspw.: Unterhalt ehelicher Kinder und Ehegattenunterhalt, Vorbereitung der 8. Auflage von *Göppinger/Börger*, Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung, Verlag C.H. Beck) beschäftigen. Außerdem ist er Autor im Münchener Anwaltshandbuch Familienrecht, 1. Aufl. 2002, Verlag C.H. Beck (§ 8 Das ABC des Volljährigenunterhalts).

Für die FF hat Herr *Miesen* in den über zwei Jahren seiner Mitarbeit neben mehreren Beiträgen auch sofort mit der Aufnahme seiner Tätigkeit die Rubrik „Rechtsprechung kompakt“ veröffentlicht und die in der Zeitschrift veröffentlichte Rechtsprechung regelmäßig zusammengestellt. Gerade die ständige Rubrik „Rechtsprechung kompakt“ ist seitdem ein fester Bestandteil der Zeitschrift und für jeden Leser von größtem Nutzen. Dieser sorgfältige und mit viel Arbeit verbundene laufende Überblick über die wichtigen familienrechtlichen Entscheidungen ist seither unverzichtbar.

Mit seinem bescheidenen und zurückhaltenden Wesen, seinem profunden familienrechtlichen Wissen ist Herr *Miesen* sowohl für den Beirat der Zeitschrift als auch für den Geschäftsführenden Ausschuss der AG ein kompetenter und beliebter Gesprächspartner und Ratgeber. Dies wird sich auch in der Zukunft nicht ändern. Besonders froh sind wir über seine Zusage, uns auch zukünftig für Beiträge in der FF zur Verfügung stehen zu wollen.

Wir wünschen Herrn *Miesen* weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft, damit wir von seiner gesicherten, langjährigen Erfahrung in allen familienrechtlichen und familienpolitischen Fragen auch in Zukunft profitieren können.

Ingeborg Rakete-Dombek